



SG Börde Handball Eine Region

Handball-Oberliga: SG Börde empfängt Liga-Primus Bissendorf-Holte

SG Börde Handball – TV Bissendorf-Holte

Handball-Oberliga: SG Börde empfängt Liga-Primus Bissendorf-Holte

Nächster harter Brocken für die SG Börde ist der Ligaprimus TV Bissendorf-Holte. Am Samstag kommt es in der Schellerter Sporthalle zum Duell zwischen dem Letzten und dem Ersten.

SG Börde Handball – TV Bissendorf-Holte (Samstag, 19.30 Uhr, Sporthalle Schellerten)

Die Börde Handballer haben sich in der laufenden Oberliga-Saison an Niederlagen mittlerweile schon gewohnt. Positiv stimmt nur, dass sie trotz der bislang erzielten mageren 6:30 Punkte dank des Rückzugs des TV Stadtoldendorf vom Spielbetrieb, auch in der neuen Spielzeit in der Oberliga bleiben dürfen.

Die Vorbereitung gegen den Spitzenreiter ist für Trainer Georgi Nikolov erneut alles andere als optimal verlaufen. Kenny Blotor und Fiete Lesemann stehen am Samstag wieder im Kader, dennoch sind weiterhin wichtige Spieler nicht mit von der Partie.

„Klarer Favorit ist ohnehin der Spitzenreiter, aber zuletzt gegen den Northeimer HC haben wir es trotz dezimierter Truppe geschafft, uns zu steigern“, sagt Nikolov.

Der Drittliga-Absteiger aus Bissendorf-Holte verfügt über eine starke Mannschaft. Aufpassen muss man bei dem Gegner vor allem auf die Rückraumspieler Julian Jenner sowie die Rußwinkel Brüder Christian und Fabian, die sich im letzten Spiel bei der SV Alfeld in bester Wurflaune präsentierten.

„Diese Achse gilt es, zu neutralisieren. Darüber hinaus setzen wir auch wieder auf eine gute Torhüterleistung von Erik Hodur“, rklärt der Börde-Coach. „Wir wollen uns wehren, um eine hohe Niederlage möglichst zu vermeiden. Die Gäste verfügen meiner Meinung nach über die spielstärkste Mannschaft in der Oberliga und kämpfen um die sofortige Rückkehr in die 3. Liga. Viel mehr kann man zu den Voraussetzungen eigentlich nicht sagen.“ Von Walter Mahr